

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 13/14 (1889)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIV.

ZÜRICH, den 28. Dezember 1889.

No 26

Gotthardbahn.

Ausschreibung der Lieferung von Eisenbahnschwellen aus Eichenholz.

Die Lieferung von 7000 Stück Bahnschwellen aus Eichenholz wird hiemit öffentlich ausgeschrieben. 3500 Stück sind im April und 3500 Stück im Juni 1890 abzuliefern.

Die Schwellen werden imprägnirt oder nicht imprägnirt angenommen.

Die Lieferungsbedingungen sind in einem Vertragsformulare niedergelegt, welches beim Oberingenieur der Gotthardbahn in Luzern behoben oder den Bewerbern auf Verlangen per Post zugestellt werden kann.

Die Bewerber haben dieses Formular auszufüllen und vor dem 15. Januar 1890 der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 20. December 1889.

(M 7271 Z)

Die Direction.



Neue Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden Kleinseisenzeug sowie eisernen Querschwellen stets vorrätig bei (M 6408 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.

De Dietrich & Cie. in Niederbronn (Elsass)

Firma gegründet anno 1685.

Giessereien, Emaillerie, Maschinenbauanstalt, Eisen- und Stahlwalzwerke.

Waggonfabrication, Eisenconstructions aller Art, Brückenbau, Bandagen und Achsen aus Eisen und Stahl für Waggonen und Locomotiven.

Einrichtung von Warmluftheizungen, Kellercaloriferen, Gewächshaus-warmwasserheizungen, Niederdruckdampfheizungen für Wohnungen, Kirchen, Theater und grössere Gebäude, Regulirfüllöfen, Bügelöfen, Holz- und Steinkohlenöfen aller Sorten.

Rippen-, Flanschen-, und Muffenröhren, Ornament-, Bau- und Maschinenguss.

Specialität in Kesseln, Wannen, Autoclaven, Abdampfapparaten aus säurefestem emaillirtem Guss nach Zeichnungen für Fabriken chemischer Producte und Färbereien. (M 6723 Z)

Kochgeschirre aus rohem und emaillirtem Guss, sowie Badewannen, Lavabos, etc. Emaillirtes Blechgeschirr.

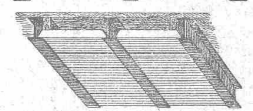
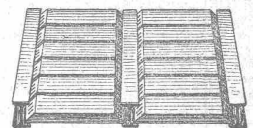
Alleinvertreter für die Schweiz: Oscar Schmerber in Zürich.

T. SPONAGEL ZÜRICH

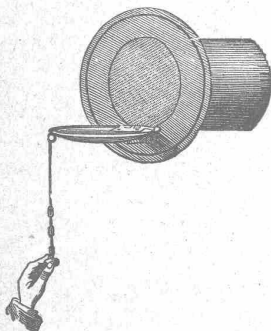
liefert



50 bis 70 % lang
15 & 20 % breit
6 % hoch.



(M 6749 Z)



Selbstschliessende

Ventilationsklappen

zum einmauern mit Sieb und Drahtschnur
liefert billigst:

Gottfried Stierlin,

(M 7064 Z)

Schaffhausen.

Cementwalzen und Fugeneisen

liefert Alphons Glutz-Blotzheim, Solothurn. (M 0375 Z)

Dampf- und Wasser-Heizungsanlagen

für Privathäuser, öffentl. Gebäude, Hotels, Fabriken, Gewächshäuser etc.

Niederdruck-Dampfheizungen

mit selbstthätiger Regulirung des Brennmaterial-Verbrauchs,

Mitteldruck-Dampfheizungen, Dampf-Luftheizungen, Wasserheizungen etc.

Trockenanlagen für alle Industriezweige.

Rippenheizkörper, Ventile und Apparate für Heizungen stets ab Lager.

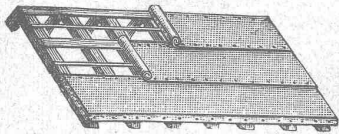
Zahlreiche Referenzen. Preislisten und Voranschläge gratis.

(M 7042 Z) STIRNEMANN & WEISSENBACH, Zürich.

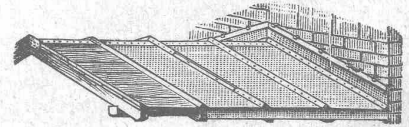
Feuersicher imprägnirte wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung

Leichtestes und dauerhaftestes Dachdeckungs-Material

Prämiirt Weltausstellung Brüssel 1888. — Köln 1889 goldene Medaille. — Berlin 1889 grosse silberne Medaille, gestiftet von Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin Augusta.



Längsdeckung ohne Verschalung



Leistendeckung mit Maueranschluss.

Bedeutend verbessert und allen Anforderungen entsprechend, in allen Farben, von den Brandasscuranzen zugelassen. Einfachste Dachconstruction, geeignet zur Herstellung zerlegbarer Baracken, vorzüglich für Fussbodenbelag, Wand- und Giebelbekleidungen. Unverwüthliches Material gegen feuchte Wände und Bekleidung innerer Fabrikräume.

Tausende Meter seit Jahren von Königl. und Kaiserl. Verwaltungen, Fabricanten und Privaten zur vollsten Zufriedenheit verwandt. Prima Referenzen. Proben, Prospekte mit besten Zeugnissen sowohl über Haltbarkeit als auch Feuersicherheit sofort zur Verfügung.

Erfinder und alleiniger Fabricant der Originalwaare:

Weber-Falckenberg, Köln a. Rh.

Warnung

vor in letzter Zeit auftauchenden minderwerthigen und für Bedachungen unbrauchbaren Nachahmungen. Einzelne Hersteller derselben haben sogar zur Täuschung des Publicums meine eigenen Atteste über Brandproben etc. nachgedruckt. (M 6777 Z)

Unterzeichneter bestellt hiemit:

„Das Gewerbe“

Organ für den schweizerischen Handwerkerstand

Officelles Publikations-Organ des Schweizerischen Gewerbevereins und der kantonalen bernischen und zürcherischen Gewerbeverbände
Schweizerischer Submissions-Anzeiger.

Verbreitetstes und gelesenstes Blatt im Handwerker- und Gewerbebestand.

Abonnement für das Jahr 1890 . . . Fr. 4.—
" " " I. Halbjahr 1890 . . . " 2.—
(Das Nichtgewünschte gefl. durchstreichen!)

Ort und Datum: _____ Name: _____

Gefl. abzutrennen und ausgefüllt, in einem mit 2 Cts. frankirten Couvert an die Buchdruckerei Michel & Bächler in Bern zu senden.

Illustrirter Maler-Kalender

pro 1890

in Taschenformat circa 28 Bogen stark.

Inhalt: Calendarium — Notizblätter — Berechnungsweisen und Tabellen — Zierleisten und Alphabete — Embleme — Annoncen. Technische Mittheilungen über Lacke und Farben, verschiedene Verfahrungsweisen für Maler, Lackirer und Anstreicher.

Franco-Versandt gegen Einsendung von Fr. 3.—

(M 7231 Z)

Alleinverkauf für die Schweiz:
F. L. Christ, Chur.

Eidgenössisches Schützenfest 1890 in Frauenfeld.

Concurrenz-Eröffnung.

Anlage und Betrieb der electrischen Beleuchtung mittels 25 Bogenlampen und 60 Glühlampen.

Meldewerk für 140 Scheiben.

Aufschluss erteilt der Unterzeichnete. Eingaben mit der Aufschrift „Electrische Anlagen“ sind bis zum 5. Januar 1890 an das Bau-Comité einzureichen.

Frauenfeld, den 19. December 1889.

(M 7263 Z)
Dr. Hess.

Lieferung und Miethé von

Bergwerks- und Hüttenproducten

u. a. transportablen **Stahlbahnen**, bewährtester **Rollbahnschienen**, Befestigungsmitteln, **Rollwagen**, **Locomotiven**, **Locomobilen**, **Dampfmotoren**

etc. stets auf Lager vorräthig.

(M 7202 Z)

Fritz Marti, Winterthur.

Abonnements-Einladung.

Bei bevorstehendem Jahreswechsel erlauben wir uns, zum Abonnement auf das

Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone

St. Gallen, Appenzell und Thurgau

mit wöchentlicher Gratisbeigabe der „St. Galler-Blätter“
(Chef-Redactor: Alt-Landammann H. Seifert)

höflichst einzuladen.

Das Tagblatt erscheint wöchentlich 6 Mal, ist das älteste und verbreitetste Blatt der Ostschweiz und huldigt einem gesunden Fortschritt. Unter bewährter und verstärkter Redaction finden die jeweiligen localen, cantonalen und eidgenössischen Fragen eine einlässliche und selbständige Behandlung.

Für regelmässige Correspondenzen und rasche telegraphische Berichterstattung über wichtige Vorkommnisse in der Schweiz und im Ausland ist bestens gesorgt.

Sowohl die „St. Galler-Blätter“ als das „Tagesfeuilleton“ bringen sorgfältig ausgewählte, ansprechende Novellen und Erzählungen, belehrende Artikel und Besprechungen über die neuen Erscheinungen auf dem Büchermarkt.

Abonnementspreis für die Schweiz: für 3 Monate 3 Fr. 40 Rp., für 6 Monate 6 Fr. 70 Rp. Bestellungen nehmen alle schweizerischen Postbureaux entgegen.

Inserate finden wirksamste Verbreitung, namentlich in den Cantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Zu rechtzeitiger Bestellung ladet ergebenst ein

Zollikofer'sche Buchdruckerei.

Bau-Ausschreibung.

Die **Schmiedearbeit & Eisenlieferung** für den Neubau der cant. Irren- & Krankenanstalt Waldhaus bei Chur werden hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die bezügl. Ausmasse nebst Bauvorschriften liegen im Bureau von **Architekt Decurtins in Chur** zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 29. December a. c. in versiegeltem Couvert mit Aufschrift:

„**Cant. Irren- & Kranken-Anstalt,**
Eingabe für Schmiedearbeit und Eisenlieferung“

an die **Standeskanzlei in Chur** einzureichen.

(M 7265 Z)

Im Auftrage des hochl. Kleinen Rathes,

Der Präsident der Baucommission:

R. Salis.

Chur, den 18. December 1889.

Concurrenz-Eröffnung.

Die Kirchgemeinde Andelfingen (Ct. Zürich) beabsichtigt die Erstellung einer Kirchenheizung (Luft Raum ca. 4100 m³). Der Grundriss der Kirche kann bei Herrn Kreisschätzer Landolt in Klein-Andelfingen bezogen werden, der auch zu weiterer Auskunft gerne bereit ist. Allfällige Bewerber haben ihre Pläne nebst Kostenberechnungen und Referenzen verschlossen mit der Aufschrift: „Kirchenheizung“ bis 31. Januar 1890 an Herrn Landolt einzureichen.

Andelfingen, den 23. December 1889.

Die bestellte Commission.